

Brückenbauer zwischen Generationen

Marokkanischer soziokultureller Verein hat neue Räume in Hastedt

VOLKER ALTHOFF

HEMELINGEN - Moussa Benomar ist der Brückenbauer, wie er sich selbst bezeichnet. Der 72-Jährige, der in Huchting wohnt, will sein Wissen und seine Fähigkeiten an die junge Generation weitergeben – als Bindeglied im Marokkanischen soziokulturellen Verein Bremen (MSK), der nun sein Vereinsheim in Hastedt hat.

An der Neidenburger Straße 24 haben die Mitglieder Räume auf etwa 480 Quadratmetern zur Verfügung. Vorher haben sie sich in der Neustadt getroffen. „Dort hatten wir nur Platz auf 100 Quadratmetern Fläche“, erzählt Jaoud Boujibar, ehrenamtliches Mitglied im Verein. „Jetzt haben wir sieben Räume.“

Ihr aktueller Standort sei zudem viel zentraler. „Hier können wir mehrere Stadtteile abgreifen“, so Boujibar. Denn viele der Mitglieder kämen aus der Neuen Vahr, Hemelingen

sowie Osterholz/Tenever. „Aber auch aus Achim und Weyhe kommen die Leute zu uns.“

Mit den neuen Räumen in Hastedt will der Verein seine Arbeit im Stadtteil weiter ausbauen und sichtbar machen. „Wir haben rund 300 Mitglieder, davon etwa 100 zahlende“, sagt Mohamed Ezzarfi, Vorsitzender des MSK. Die Vereinsarbeit geschieht überwiegend ehrenamtlich. „Wir machen alles in Eigenregie und tragen alle Kosten selber“, erklärt Ezzarfi.

Die Ziele des Vereins sind: gesellschaftliche Teilhabe zu fördern, Bildungszugänge zu verbessern und Räume für Begegnung und Austausch zwischen unterschiedlichen Zielgruppen zu schaffen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bildungs- und Sprachförderbereich für verschiedene Altersgruppen. „Wir bieten regelmäßig Sprachklassen zur Förderung der deutschen Sprache an,

ergänzend zum schulischen Unterricht. Diese Angebote sind eng mit der Hausaufgabenhilfe und Lernbegleitung verbunden. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, um schulische Inhalte zu festigen und ihre Sprachkompetenzen nachhaltig zu stärken“, erläutert Jaoud Boujibar. „Aber wir sprechen auch junge Erwachsene und ältere Menschen an.“ Dabei greifen sie auf einem Pool an Mitgliedern zurück, die in verschiedenen Berufen tätig sind. „Wir haben leitende Angestellte, Ingenieure oder Controller“, berichtet Mohamed Ezzarfi.

Darüber hinaus organisiert der Verein einen regelmäßigen Bewegungstreff für Kinder und junge Erwachsene. „Hier stehen Bewegung, gemeinsames Erleben und soziale Interaktion im Mittelpunkt. Neben der Förderung von Gesundheit und Motorik werden auch Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen und Integration gestärkt“,

sagt der Vorsitzende. Dazu nutzen sie eine Halle vom Landessportbund in Blockdiek, wo Bewegungs- und Fitnessprogramme stattfinden.

Ein Projekt will der Verein fest etablieren: den Frauentreff. „In selbstorganisierten Gruppen finden Frauen hier einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Begegnung. Frauen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kommen zusammen, greifen soziale und fachliche Themen auf und bauen Netzwerke auf. Bei Bedarf werden auch externe Fachkräfte eingebunden“, führt Mohamed Ezzarfi aus. So wollen sie beispielsweise Dozentinnen einladen, die zum Thema Gesundheit und Ernährung sprechen.

Und bald geht das Programm „Digital fit“ an den Start. „Hier möchten wir einen Erfahrungsort im DigitalPakt Alter aufbauen, der älteren Menschen im Stadtteil einen niedrigschwel-



Ab diesem Jahr hat er seine Heimat in Hastedt gefunden: Der Marokkanische soziokulturelle Verein Bremen. Foto: Althoff

ligen Zugang zu digitalen Themen ermöglicht“, erläutert Ezzarfi. Inhalte sind: PC- und Grundlagenwissen, Bedienung von Computer und Tablet sowie Grundlagen von Betriebssystemen. „Damit wollen wir unter anderem die digitale Selbständigkeit älterer Menschen fördern“, so der Vorsitzende.

Überdies engagiert sich der Verein unter anderem in Bereichen wie Beratungs- und Un-

terstützungsangebote für Familien, Organisation von Informations- und Gemeinschaftsveranstaltungen sowie Vermittlung zwischen Mitgliedern, Schulen, Behörden und weiteren Institutionen. „Mit unserem neuen Standort möchten wir uns langfristig als offene und verlässliche Anlaufstelle für kulturelle Begegnungen in Bremen etablieren“, betont Ezzarfi.

GeMEINsam für Bremen
HEMELINGEN

Fünf Teile sind das Ganze.

www.hemelingen-marketing.de

Mitplanen und mitgestalten

HEVIE 2026: Planungstreffen für engagierte Bürgerinnen und Bürger am 7. Mai

Nach dem erfolgreichen Jubiläum im vergangenen Jahr freuen sich die Verantwortlichen, für 2026 die inzwischen 11. Hemelinger Vielfalt (HEVIE) anzukündigen. Das vielseitige Stadtfest findet voraussichtlich am 5. und 6. September erneut im Tamra-Hemeligen-Park statt.

Auch in diesem Jahr will das Stadtteilmarketing wieder ein vielfältiges und kostenfreies Erlebnis für alle Altersgruppen anbieten. Ein Mix aus köstlicher Gastronomie, Kunst, Kultur, Sport, lokalen Ausstellerbetrieben, spannenden Mitmachaktionen und einem umfangreichen Bühnenprogramm soll Jung und Alt begeistern. Auch der beliebte HEVIE-Cup und das HEVIE-Race bleiben natürlich feste Bestandteile des Stadtfestes.

Ziel ist es, noch mehr Kooperationspartner aus dem Stadtteil und darüber hinaus zur Teilnahme zu gewinnen. Ob Vereine, Initiativen, Institutionen, Kreative, Gastronomie oder Unternehmen: alle und



Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, hier mit Radiomoderator Ansgar Langhorst, ist das Herzstück der erfolgreichen HEVIE. Foto: SMH

jeder ist eingeladen, sich mit eigenen Ideen und Angeboten noch mehr einzubringen.

Anregungen und Wünsche für das Programm können die Besucher ab sofort über die aktuelle Meinungsumfrage abge-

ben, sie ist online zu finden unter hevie-bremen.de. Wer konkret mitplanen möchte, ist herzlich eingeladen zum nächsten Planungstreffen am 7. Mai, ab 17.30 Uhr, in die Dammerbergstraße 14 zu kom-

men. Weitere Termine folgen dann nach Absprache.

Unterstützung und Engagement sind jederzeit willkommen, sei es bei der Planung, Organisation oder Durchführung. WR

Radfahren für jedermann

Am Sonntag, 3. Mai, heißt es: Rauf aufs Rad und los geht es zur beliebten „Radfahren für jedermann“-Tour des RV Sport Arbergen. Start und Ziel ist die Arberger Mühle. Zwischen 9.30 und 12 Uhr kann flexibel losgefahren werden. Die Teilnehmer erwartet eine spannende

Schnitzeljagd auf zwei möglichen Strecken (20 oder 30 Kilometer lang). Bis 15 Uhr sollte das Ziel erreicht sein. Unterwegs werden Stempel gesammelt, am Ziel gibt es Bratwurst, Kaffee und Kuchen.

Die Teilnahme kostet 3 Euro (Kinder unter zwölf frei). WR

Nachbarschaftsfest im Mai

Stadtteilmarketing, Vonovia, Familienzentrum Mobile, Verkehrswacht und Freunde laden zum 3. Nachbarschaftsfest ein: Gefeierte wird am 29. Mai, ab 15 Uhr, rund um die Blockhütte im Garten in der Dammerbergstraße 14, die zudem als Spielstraße abgesperrt wird. Unter dem

diesjährigen Motto „Phäno(h)mena(h)l 2026 Bremen ENTDECKEN · WISSEN · ERLEBEN“ stehen Themen wie Sicherheit, Verkehr- und Sauberkeit im Vordergrund. Dazu gibt es Spiele, einen Flohmarkt und einen Fahrradparcours. Mehr unter hemelingen-marketing.de WR

**MÄRCHENHAFTER
HEMELINGER
MARKT**

13.06.26
13:00-18:00 UHR
WILKENS PARK
60DEHARSTRASSE 4

EINTRITT FREI

Programm
Essen & Getränke
Musik & Tanz
Kinderangebote

**Solidarische
Hilfe e.V.**

Schuldner – und Insolvenzberatung

Anerkannt nach § 305 Abs.1 Nr.1 InsO

Kostenfreie Erstberatung
Übernahme der Beratungskosten durch einen Sozialleistungsträger.
Auch bei ALG 1, unterschreiten von Einkommensgrenzen, Schüler, Solo-Selbständige, etc.
Beratung zu Pfändungen, P-Konto, Rechtmäßigkeit von Forderungen, Inkasso, Privatinsolvenz, u.v.m.

Bremen-Süd (Neustadt)
Kornstr. 13
28201 Bremen
Tel.: 0421 - 50 40 36
Fax: 0421 - 50 40 37
sb-sued@solidarische-hilfe.de

Bremen-Ost (Hastedt)
Stresemannstr. 54
28207 Bremen
Tel.: 0421 - 69 67 587 15
Fax: 0421 - 69 67 587 99
sb-ost@solidarische-hilfe.de

Bremen-Nord (Veegesack)
Gerhard-Rohlf's-Str. 16
28757 Bremen
Tel.: 0421 - 65 86 966
Fax: 0421 - 65 307 35
sb-nord@solidarische-hilfe.de

www.solidarische-hilfe.de

JETZT MIT PREISVORTEIL
auf die markilux pergola classic + cubic

**Aktion
Markise**

markilux

DIECKMANN
Sonnenschutztechnik

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a · 28309 Bremen · Tel. 0421 / 45 18 49
info@dieckmann-markisen.de · www.dieckmann-markisen.de

Zum Panrepel 30-32
Gewerbegebiet Bremer Kreuz
28307 Bremen

Telefon (04 21) 48 03 21
Telefax (04 21) 48 22 53
E-Mail: info@bartels-altmetall.de
www.bartels-altmetall.de

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
durch
bregau zert

Auditberichts-Nr. BREG2002-11
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
7.00 – 16.00 Uhr

**HOTEL
NORD
RAUM**

frisch
freundlich
nordisch

Europaallee 1-3
28309 Bremen
Tel. 0421 458570
reservierung@hotel-nordraum.de
www.hotel-nordraum.de